STORM Energy

Sensor für modulgenaue Datenerfassung

[05.11.2013] Die lückenlose Überwachung von Photovoltaikanlagen übernimmt ein neuer Sensor der Firma Storm Energy. SunSniffer soll granulare, modulgenaue Datenerfassung bei Solaranlagen bieten.

Leistungsverminderungen bei Photovoltaikanlagen schnell und zuverlässig zu erfassen, ist keine leichte Aufgabe. Das Nürnberger Unternehmen STORM Energy stellt jetzt eine Technologie vor, mit der sich Spannung und Temperatur an einzelnen Modulen messen und ablesen lassen. Mit dem Photovoltaiksensoren SunSniffer ist laut Firmenangaben weltweit erstmals granulare, modulgenaue Datenerfassung bei Solaranlagen möglich. Die Daten werden an jedem einzelnen Modul erfasst und an ein Web-Portal gesendet. Von dort werden sie analysiert und dem Betreiber der Anlage in aufgearbeiteter Form zur Verfügung gestellt. Geht es nach den Plänen der Entwickler, so soll auch ein Nichttechniker in der Lage sein, von zuhause aus am PC oder unterwegs am Smartphone seine Investition zu überwachen. Das Web-Portal soll dem Nutzer eine umfangreiche und leicht verständliche Analysemöglichkeit bieten und zudem die Daten von Wechselrichtern und Stromzählern integrieren. Laut STORM Energy soll auf diese Weise eine Effizienzsteigerung bei Photovoltaikanlagen um mehr als sieben Prozent möglich sein.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, STORM Energy, Photovoltaik, Smart Metering